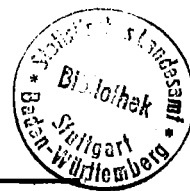


# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



## Sozialstatistik

M I 3 / m 3

14. April 1958

*Zu MI 2 - m Teil 2*

Preisindex für die Lebenshaltung Baden-Württemberg

März 1958

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - ist in Baden-Württemberg von Februar zu März 1958 um 0,1 vH auf 119,8 mit Basis 1950 = 100 bzw. auf 187,2 mit Basis 1938 = 100 zurückgegangen. Dies ist im wesentlichen auf eine Verbilligung der Ernährung zurückzuführen.

In der Bedarfsgruppe Ernährung, deren Preisindex im März um 0,2 vH niedriger lag als im Februar 1958, wirkte sich vor allem die jahreszeitlich übliche Verbilligung der inländischen Frischeier um 4,5 vH aus. Daneben setzten sich auch bei Fleisch und Fleischwaren, bei Fischen und Fischwaren sowie bei den Speiseölen und Speisefetten Preissenkungen durch. Demgegenüber waren die in anderen Warengruppen festgestellten Verteuerungen von geringerer Bedeutung. Erwähnenswert ist hierbei, daß der Preisindex der Warengruppe "Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (lfd. Käufe)" auch im März in die Höhe gegangen ist. Dieser jahreszeitlich übliche Verlauf ist in diesem Monat im wesentlichen durch die Verteuerung der Südfrüchte um 11,1 vH bedingt. Außerdem stellte sich im März 1958 der Einzelhandelspreis für Zucker auf den gesetzlich vorgeschriebenen Stand von 1,24 DM je kg ein.

Die Preisbewegungen in den übrigen Bedarfsgruppen hielten sich im Berichtsmonat in engen Grenzen. Die Preisindizes für Wohnung, Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr blieben unverändert. Bei Getränken und Tabakwaren ist die Rückläufigkeit des Preisindex um 0,1 vH im Berichtsmonat mit einer Verbilligung des Bohnenkaffees zu erklären. In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" gaben die Preise für Steinkohlenbriketts etwas nach.

In der Zeit von Februar bis März 1958 ergaben sich nur für die Gruppen Hausrat, Bekleidung sowie Reinigung und Körperpflege Preisindexerhöhungen, die jedoch im Vergleich zu den Vormonaten von geringerem Ausmaß waren. Bei den Hausratgegenständen zogen die Preise für Metallwaren sowie für Porzellan-, Steingut- und Glaswaren überdurchschnittlich stark an. In der Gruppe "Bekleidung" beschränkten sich die Verteuerungen im wesentlichen auf Unterbekleidung sowie Schuhwerk und Besohlen. Bei Reinigung und Körperpflege schließlich wurden im Berichtsmonat einige Seifenartikel etwas teurer, und auch die steigenden Preise für die Friseurleistungen blieben nicht ohne Einfluß.

Hinsichtlich der Entwicklung der Preisindizes für die einzelnen Verbrauchergruppen ergab sich im Berichtsmonat eine vollständige Einheitlichkeit. Für alle 3 Verbrauchergruppen lag der Preisindex im März um 0,1 vH niedriger als im Februar 1958.

**Preisindex für die Lebenshaltung**

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Veränderung <sup>1)</sup> in vH März 1958	
	1957 März	1958 Febr.	1958 März	1957 März	1958 Febr.	1958 März	1958 Febr.	1957 März
<b>Mittlere Verbrauchergruppe</b>								
Ernährung	116,5	125,9	125,7	191,8	207,3	206,9	- 0,2	+ 7,9
Getränke und Tabakwaren	84,4	84,4	84,3	225,7	225,6	225,4	- 0,1	- 0,1
Wohnung	120,0	121,7	121,7	126,7	128,5	128,5	-	+ 1,4
Heizung und Beleuchtung	141,5	147,7	147,6	192,9	201,4	201,3	- 0,0	+ 4,3
Hausrat	110,9	114,1	114,4	194,5	200,0	200,6	+ 0,3	+ 3,1
Bekleidung	101,6	106,3	106,4	178,4	186,7	186,8	+ 0,1	+ 4,7
Reinigung und Körperpflege	109,7	113,4	113,7	178,0	183,9	184,4	+ 0,3	+ 3,6
Bildung und Unterhaltung	119,6	121,1	121,1	155,1	157,1	157,1	-	+ 1,3
Verkehr	119,4	132,3	132,3	164,9	182,7	182,7	-	+10,8
Lebenshaltung insgesamt	113,6	119,9	119,8	177,6	187,3	187,2	- 0,1	+ 5,4
<b>Gehobene Verbrauchergruppe</b>								
Lebenshaltung insgesamt	113,0	118,6	118,5	179,0	187,8	187,6	- 0,1	+ 4,8
<b>Untere Verbrauchergruppe</b>								
Lebenshaltung insgesamt	116,9	122,7	122,6	176,9	185,7	185,6	- 0,1	+ 4,9

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950=100

Preisindex für die Lebenshaltung M ä r z 1958  
Mittlere Verbrauchergruppe  
 Gliederung nach wichtigen Warengruppen  
 1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1957 März	1958 Febr.	1958 März	Verändg. 1) in vH März 1958 gegen Febr. 58 März 57	
<b>I. Ernährung</b>					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel					
insgesamt	120,8	139,6	140,6	+ 0,7	+ 16,4
dar. Getreideerzeugnisse	133,8	152,4	152,7	+ 0,2	+ 14,1
Zucker, Süßwaren,					
Kakao und Schokolade	98,7	100,8	101,5	+ 0,7	+ 2,8
Hülsenfrüchte	133,6	128,3	128,3	-	- 4,0
Trockenfrüchte	104,3	110,8	111,1	+ 0,2	+ 6,5
Gemüse- und Obst-					
konserven	164,0	156,1	156,1	-	- 4,8
Pflanzl. Öle und Fette	82,8	80,3	79,9	- 0,4	- 3,5
Kartoffeln, Gemüse,					
Obst und Südfrüchte					
(lfd. Käufe)	127,0	173,8	178,7	+ 2,8	+ 40,6
Tierische Nahrungsmittel					
insgesamt	112,9	114,8	113,6	- 1,1	+ 0,6
dav. Milch und Milch-					
erzeugnisse	119,0	118,9	118,8	- 0,1	- 0,2
Eier, inländische	92,4	119,6	114,1	- 4,5	+ 23,5
Tierische und ge-					
mischte Fette					
(ohne Butter)	87,6	84,1	83,9	- 0,2	- 4,2
Fleisch und Fleisch-					
waren	120,2	118,3	117,4	- 0,8	- 2,4
Fische und Fischwaren	124,2	137,4	130,4	- 5,1	+ 5,0
<b>II. Getränke und Tabakwaren</b>					
<u>davon</u>					
Getränke	85,2	86,7	86,6	- 0,1	+ 1,6
dav. Bohnenkaffee und Tee	73,7	71,0	70,7	- 0,4	- 4,2
Alkoholische Getränke	90,5	93,8	93,8	-	+ 3,7
Tabakwaren	83,6	82,0	82,0	-	- 1,9
<b>III. Wohnung</b>					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	119,7	121,1	121,1	-	+ 1,2
Reparaturen an der Wohnung	126,0	133,0	133,0	-	+ 5,6
<b>IV. Heizung und Beleuchtung</b>					
<u>darunter</u>					
Holz	179,1	182,6	182,7	+ 0,0	+ 2,0
Kohle	157,5	169,6	169,5	- 0,1	+ 7,6
Gas	134,4	140,2	140,2	-	+ 4,4
Elektrischer Strom	117,6	118,7	118,7	-	+ 0,9

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

noch Preisindex für die Lebenshaltung M ä r z 1958  
Mittlere Verbrauchergruppe  
 Gliederung nach wichtigen Warengruppen  
 1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1957	1958	1958	Verändg. <sup>1)</sup> in vH	
	März	Febr.	März	März 1958 gegen Febr. 58	März 57
V. <u>Hausrat</u> <u>darunter</u>					
Möbel aus Holz	122,8	126,8	126,9	+ 0,0	+ 3,3
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	99,9	103,3	103,4	+ 0,0	+ 3,4
Bett-, Haus- und Küchen- wäsche	91,7	96,1	96,4	+ 0,3	+ 5,1
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	104,5	107,4	107,9	+ 0,5	+ 3,3
Metallwaren	114,8	116,8	117,5	+ 0,6	+ 2,3
Korb- und Bürstenwaren	112,4	115,5	115,7	+ 0,2	+ 2,9
Gummiwaren	117,8	118,4	118,6	+ 0,2	+ 0,6
VI. <u>Bekleidung</u> <u>darunter</u>					
Oberkleidung	99,2	104,9	104,9	+ 0,0	+ 5,7
dar.Stoffe für Oberklei- dung	92,2	97,4	97,5	+ 0,2	+ 5,7
Unterkleidung	85,3	88,7	88,8	+ 0,1	+ 4,1
Schuhwerk und Besohlen	110,9	115,4	115,5	+ 0,1	+ 4,1
VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u> <u>davon</u>					
Seifen, Wasch- und Putz- mittel	107,5	109,5	109,9	+ 0,4	+ 2,2
Andere Körperpflegemittel	97,3	102,9	102,9	-	+ 5,7
Friseurleistungen	143,3	147,2	147,8	+ 0,4	+ 3,2
VIII. <u>Bildung und Unterhaltung</u> <u>davon</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	119,6	121,3	121,3	-	+ 1,4
Sonstiges	119,6	121,0	121,0	-	+ 1,2
IX. <u>Verkehr</u> <u>davon</u>					
Öffentl.Verkehrsmittel	132,0	156,0	156,0	-	+18,1
Postgebühren	102,1	102,1	102,1	-	-
Eigene Beförderungsmittel	109,0	111,0	111,0	-	+ 1,8

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950=100